

Die Kleinschmetterlinge Mecklenburg-Vorpommerns, Teil 10, Glyphipterigidae (Rundstirnmotten, Wippmotten)

UWE DEUTSCHMANN

Die Rundstirnmotten oder Wippmotten (Glyphipterigidae) kommen weltweit mit ca. 400 Arten vor. Aus Europa sind bis jetzt 20 Arten bekannt, von denen in Mitteleuropa 11 Arten vorkommen. Das Hauptverbreitungsgebiet dieser Familie sind die Tropen. Von den bisher 8 bekannten Arten dieser Familie aus Deutschland sind vom Autor in Mecklenburg von 1984 bis 2008 bisher 5 Arten nachgewiesen worden. Weitere Nachweise dieser Familie aus Mecklenburg-Vorpommern sind dem Autor nicht bekannt. Die Falter erreichen eine Flügelspannweite von 7 bis 16 Millimetern und haben einen schlanken und langgestreckten Körper. Bis auf *O. sparganella* weisen die Arten metallisch glänzende Flügel oder metallische Muster auf den Flügeln auf. Die tagaktiven Falter bewegen ihre Flügel in Ruhestellung charakteristisch auf und ab, weswegen sie auch Wippmotten genannt werden. Die Raupen dieser Familie leben als Minierer in Blättern und jungen Trieben oder in Grassamen. Bei manchen Arten fressen die älteren Raupen nicht minierend sondern auf den Blättern. Das Nahrungsspektrum der Rundstirnmotten umfasst insbesondere Gräser (Cyperaceae) und Binsengewächse (Juncaceae). Die Verpuppung findet entweder in ihrer Mine, zwischen Blättern oder in einem Gespinnst am Erdboden statt.

1576: *Orthotelia sparganella*

Die Falter wurden in Mecklenburg vom Autor in verschiedenen Fundorten nachgewiesen, so in der Umgebung von Schwerin, Buchholz, Fährdorf (Insel Poel), Dorf Mecklenburg bei Wismar, am Riedensee bei Kühlungsborn, Jasnitz bei Ludwigslust und im Warnowtal bei Gädebehn.

1580: *Glyphipterix thrasonella*

Diese Art kommt in Mecklenburg lokal auf Feuchtwiesen vor. Nachweise gibt es im Warnowtal bei Karnin, Bobitz, Wanzeberg bei Malliß, Ventschow, Rubow, Banzkow, Kneese am Schaalsee, Dechow bei Gadebusch, Pinnow bei Schwerin, in der Umgebung Schwerins sowie im Schlossgarten Ludwigslust.

1587: *Glyphipterix equitella*

Bisher ist die Art in Mecklenburg nur von einem Fundort bekannt. Der Autor fing ein Männchen am 26.05.1999 auf einer Ruderalfläche in Ventschow. Sicher ist die Art weiter verbreitet und nur nicht erkannt worden, da am gleichen Fundort *G. simplicella* in Massen vorkam. *G. equitella* ist ein **Neufund für Mecklenburg-Vorpommern**.

1591: *Glyphipterix haworthana*

Diese typhobionte Art wurde erstmalig in Westmecklenburg im Juni 2008 am Tage auf dem Schwingrasen des Großen Moorsee im Grambower Moor bei Schwerin nachgewiesen. **Die**

Art ist ein Neufund für Mecklenburg-Vorpommern.

1592: *Glyphipterix forsterella*

Die Art wird überall nur vereinzelt gefunden. Nachweise gibt es aus Schwerin, Liessow bei Cambs, Ventschow, Plate bei Schwerin und Dorf Mecklenburg bei Wismar.

1594: *Glyphipterix simplicella*

Die kleinen Falter wurden in Mecklenburg auf Ruderalflächen zum Teil in Massen am Tage nachgewiesen. Eine Aufzählung der einzelnen Nachweise erübrigt sich.

In der nachfolgenden Tabelle hat der Autor eine Checkliste der Glyphipteridae aller in Deutschland nachgewiesenen Arten dieser Familie zusammengestellt. Die Daten sind aus der Checkliste der Schmetterlinge Deutschlands in der ENTOMOFAUNA GERMANICA übernommen. Die Nummerierung und Nomenklatur folgt dieser Liste. Die Jahreszahl deutet auf die letzte Fundmeldung der Art in Mecklenburg durch den Autor.

Nr.	Art	
1576	<i>Orthotelia sparganella</i> (Thunberg, 1788)	2008
1580	<i>Glyphipterix thrasonella</i> (Scopoli, 1763)	2008
1581	<i>Glyphipterix bergstraesserella</i> (Fabricius, 1781)	-
1587	<i>Glyphipterix equitella</i> (Scopoli, 1763)	1999
1591	<i>Glyphipterix haworthana</i> (Stephens, 1834)	2008
1592	<i>Glyphipterix forsterella</i> (Fabricius, 1781)	2008
1594	<i>Glyphipterix simplicella</i> (Stephens, 1834)	2008
1595	<i>Glyphipterix schoenicolella</i> Boyd, 1859	-

Zeichenerklärung:

+Fundmeldungen liegen aus der Zeit von 1900 bis 1980 vor

-Fundmeldungen liegen aus dem Zeitraum nach 1981 vor.

Anschrift des Verfassers: Uwe Deutschmann,
19067 Buchholz, Feldstr.5

e-mail: uwe_deutschmann@web.de